

## DACHPROTECT® Grundierung

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß 1907/2006/EG (REACH), Verordnung (EU) 453/2010

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktform: Gemisch

Produktname: DACHPROTECT® Grundierung

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### *Relevante identifizierte Verwendungen*

Reinigung und Grundierung für einlagige EPDM Dachbahnen. Ausschließlich für industrielle Verwendung.

##### *Verwendungen, von denen abgeraten wird*

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hanse Baustoffe Handelsges. mbH & Co. KG

Lily-Braun-Str. 46

23843 Bad Oldesloe

Germany

Tel.: +49 4531 8882244

Fax: +49 4531 8882240

E-Mail: info@hanse-baustoffe.de

www.hanse-baustoffe.de

#### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin Charité: +49 30 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch),

Geltungsbereich Deutschland und Österreich

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Flam. Liq. 2, H225

Skin Irrit. 2, H315

Eye Irrit. 2, H319

Skin Sens. 1, H317

Repr. 2, H361d

STOT SE 3, H336

STOT RE 2, H373

Aquatic Chronic 2, H411

Der Wortlaut der Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]**

Repr.Kat.3; R63

F; R11

Xn; R48/20

Xi; R36/38

R43

N; R51/53

R67

Der Wortlaut der R-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Gefahrenpiktogramme (CLP)**

GHS02

GHS07

GHS08

GHS09

**Signalwort (CLP): Gefahr****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Heptane, Toluene, 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexyl Isocyanate, Oligomer, 1,3,3-Trimethyl-N-(2-methylpropylidene)-5-[(2-methylpropylidene)amino]cyclohexanemethylamine

**Gefahrenhinweise (CLP)**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 - Kann die Organe schädigen (Neuropsychologische Effekte, Hörstörungen, Auswirkungen auf die Farbwahrnehmung) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Einatmen).

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise (CLP)**

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P308 + P313 - Bei Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

P501 - Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Toluene	(CAS-Nr.) 108-88-3 (EG-Nr.) 203-625-9 (EG Index-Nr.) 601-021-00-3	60 - 100	F; R11 Repr.Kat.3; R63 Xn; R65 Xn; R48/20 Xi; R36/38 R67
Heptane	(CAS-Nr.) 142-82-5 (EG-Nr.) 205-563-8 (EG Index-Nr.) 601-008-00-2	5 - 10	F; R11 Xn; R65 Xi; R38 R67 N; R50/53
Magnesiumoxid	(CAS-Nr.) 1309-48-4 (EG-Nr.) 215-171-9	1 - 3	nicht eingestuft
3-Isocyanatomethyl-3,5,5-Trimethylcyclohexyl Isocyanate, Oligomer	(CAS-Nr.) 53880-05-0 (EG-Nr.) 500-125-5	0.1 - 1	R43
1,3,3-Trimethyl-N-(2-methylpropylidene)-5-[(2-methylpropylidene)amino]cyclohexane-methylamine	(CAS-Nr.) 54914-37-3 (EG-Nr.) 259-393-4	0.1 - 1	C; R34 R43 R53

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Toluene	(CAS-Nr.) 108-88-3 (EG-Nr.) 203-625-9 (EG Index-Nr.) 601-021-00-3	60 - 100	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Repr. 2, H361d STOT SE 3, H336 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Heptane	(CAS-Nr.) 142-82-5 (EG-Nr.) 205-563-8 (EG Index-Nr.) 601-008-00-2	5 - 10	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Magnesiumoxid	(CAS-Nr.) 1309-48-4 (EG-Nr.) 215-171-9	1 - 3	Nicht eingestuft
3-Isocyanatomethyl-3,5,5-Trimethylcyclohexyl Isocyanate, Oligomer	(CAS-Nr.) 53880-05-0 (EG-Nr.) 500-125-5	0.1 - 1	Skin Sens. 1, H317
1,3,3-Trimethyl-N-(2-methylpropylidene)-5-[(2-methylpropylidene)amino]cyclohexane-methylamine	(CAS-Nr.) 54914-37-3 (EG-Nr.) 259-393-4	0.1 - 1	Skin Corr. 1A, H314 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412

Der Wortlaut der R- und H-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### **Nach Einatmen**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

##### **Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen oder duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Stellen Sie sicher, dass die gefaltete Haut der Augenlider gründlich mit Wasser gespült wird. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Geben Sie der Person 100 - 200 ml Wasser zu trinken. Einer bewusstlosen Person nichts in den Mund einflößen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### **Symptome/Schäden nach Einatmen**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### **Symptome/Schäden nach Hautkontakt**

Verursacht Hautreizungen. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

**Symptome/Schäden nach Augenkontakt**

Verursacht starke Augenreizung.

**Symptome/Schäden nach Verschlucken**

Verschlucken kann zu einer Reizung des Magen-Darm-Traktes führen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

**Ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasserstrahl verwenden. Wasser kann wirkungslos sein.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Brandgefahr**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich über größere Entfernungen ausbreiten und an einer Zündquelle bis zur Dampfaustrittsstelle zurückschlagen.

**Explosionsgefahr**

Behälter können brechen, wenn sie erhitzt werden.

**Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall**

Feuer kann reizende, ätzende bzw. toxische Gase erzeugen. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Löschanweisungen**

Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

**Schutz bei der Brandbekämpfung**

Feuerwehrlaute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal****Notfallmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen. Unbeteiligte Personen evakuieren. Angemessene Lüftung sicherstellen.

**6.1.2. Einsatzkräfte****Schutzausrüstung**

Geeignete Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

**Notfallmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

Für angemessene Lüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

## **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Behörden informieren, wenn große Mengen des Produkts in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangen.

## **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

### **Reinigungsverfahren**

Werden von Erde, Sand oder nicht brennbaren Materialien absorbiert, können haltbar gemacht und zur späteren Entsorgung in Container umgelagert werden. Waschen Sie bespritzte Bereiche mit Seifenwasser ab. Waschwasser nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

## **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Kontakt während der Schwangerschaft/Stillzeit vermeiden. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **Hygienemaßnahmen**

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

### **7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Technische Maßnahmen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

#### **Lagerbedingungen**

Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An einem trockenen Ort aufbewahren. Kühl halten. Vor Gefrieren schützen.

#### **Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Reinigung und Grundierung für einlagige EPDM-Dachmembranen. Ausschließlich für industrielle Verwendung.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter**

Heptane (142-82-5)		
EU	Lokale Bezeichnung	n-Heptane
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	2085 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV TWA (ppm)	500 ppm

Magnesiumoxid (1309-48-4)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	1,5 mg/m <sup>3</sup> 4 mg/m <sup>3</sup>

Toluene (108-88-3)		
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Toluol
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	190 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	50 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG, EU, H, Y

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Unnötige Exposition vermeiden.

**Handschutz**

Tragen Sie Chemikalienschutzhandschuhe. Norm EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien. Bei Anzeichen von Zersetzung oder Zerfall müssen die Handschuhe ausgezogen und ersetzt werden.

**Augenschutz**

Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Norm EN 166 - Schutzbrille.

**Haut- und Körperschutz**

Langärmelige Arbeitsbekleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

**Schutz gegen thermische Gefahren**

Tragen Sie hitzebeständige Handschuhe und Bekleidung, wenn das Produkt erhitzt wird.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Sonstige Angaben**

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	grün, dunkelgrau

Geruch:	Kohlenwasserstoff
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1):	2,5
Schmelzpunkt:	≥ - 95 °C
Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	90 - 111 °C
Flammpunkt:	- 7,2 °C
Selbstentzündungstemperatur:	230 °C
Zersetzungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht anwendbar
Dampfdruck:	24,9 mm Hg
Relative Dampfdichte bei 20 °C:	3,2 (Luft = 1)
Relative Dichte:	0,88 (Wasser = 1)
Löslichkeit:	wasserunlöslich
log Pow:	keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	< 200 mPa · s
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht zutreffend
Explosionsgrenzen:	1 - 7 vol %

## 9.2 Sonstige Angaben

VOC-Gehalt:	< 727 g/l
-------------	-----------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Chemisch stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Funken. Zündquellen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Alkalien.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer kann reizende, ätzende bzw. toxische Gase erzeugen. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### A. Akute Toxizität

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Heptane (142-82-5)	
LD50 dermal Kaninchen	3000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	103 mg/l/4 Stdn
LC 50 oral Maus	5000 mg/kg

  

Toluene (108-88-3)	
LD50 oral Ratte	5588 mg/kg (errechneter Wert)
LD50 dermal Kaninchen	12267 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	28.1 mg/l/4 Stdn

  

3-Isocyanatomethyl-3,5,5-Trimethylcyclohexyl Isocyanate, Oligomer (53880-05-0)	
LD50 oral Ratte	> 20000 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	5 mg/l/4 Stdn

**B. Ätz-Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**C. Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**D. Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

**E. Keimzell-Mutagenität**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**F. Karzinogenität**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**G. Reproduktionstoxizität**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**H. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**I. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen (Neuropsychologische Effekte, Hörstörungen, Auswirkungen auf die Farbwahrnehmung) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Einatmen).

**J. Aspirationsgefahr**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome**

Verursacht Hautreizungen. Allergischer Hautausschlag. Verursacht schwere Augenreizung. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verschlucken kann zu einer Reizung des Magen-Darm-Traktes führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Ökologie – Wasser**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Heptane (142-82-5)	
EC50	1.5 mg/l (48 Stunden, statische Prüfung, Daphnia magna)
Toluene (108-88-3)	
LC50	15.22 - 19.05 mg/l (96 Stunden, Durchströmung, Pimephales promelas)
LC50	12.6 mg/l (96 Stunden, statische Prüfung, Pimephales promelas)
LC50	5.89 - 7.81 mg/l (96 Stunden, Durchströmung, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC50	14.1 - 17.16 mg/l (96 Stunden, statische Prüfung, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC50	5.8 mg/l (96 Stunden, halbstatistisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC50	11 - 15 mg/l (96 Stunden, statische Prüfung, Lepomis macrochirus)
LC50	50.87 - 70.34 mg/l (96 Stunden, statische Prüfung, Poecilia reticulata)
LC50	28.2 mg/l (96 Stunden, halbstatistisch, Poecilia reticulata)
EC50	5.46 - 9.83 mg/l (48 Stunden, statische Prüfung, Daphnia magna)
EC50	12.5 mg/l (72 Stunden, statische Prüfung, Pseudokirchnerella subcapitata)
3-Isocyanatomethyl-3,5,5-Trimethylcyclohexyl Isocyanate, Oligomer (53880-05-0)	
LC50	9.22 mg/l (96 Stunden, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC50	6.14 mg/l (48 Stunden, Daphnia magna)

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## 12.4 Mobilität im Boden

### Ökologie – Boden

Wasserunlöslich.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff/das Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Der Stoff/das Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt und Behälter der Sondermülldeponie zuführen.

#### Empfehlungen der Abfallentsorgung

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

#### Zusätzliche Hinweise

Vorsichtig mit leeren Behältern umgehen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

## 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR):	1133
UN-Nr. (IATA):	1133
UN-Nr. (IMDG):	1133

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR/RID):	Klebstoffe
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA):	Adhesives
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG):	Adhesives
Beschreibung der Transportdokumente:	UN 1133 Klebstoffe, 3, II

## 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse (ADR/RID):	3
Klasse (IATA):	3
Klasse (IMDG):	3
Gefahrzettel (ADR/RID):	3

Gefahrzettel (IATA): 3



Gefahrzettel (IMDG): 3



## 14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR/RID):	II
Verpackungsgruppe (IATA):	II
Verpackungsgruppe (IMDG):	II

## 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich. Meeresschadstoff.



### Sonstige Angaben

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### Spezielle Transportmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**14.6.2. Seeschifftransport**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**14.6.3 Lufttransport**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 EU-Verordnungen**

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar.

3.a. Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F.

3.b. Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10.

3.c. Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1.

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

VOC-Gehalt: &lt; 727 g/l

**15.1.2 Nationale Vorschriften**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Datenquellen**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

**Sonstige Angaben**

Keine.

**Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze**

Aquatic Acute 1	akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2

Flam. Liq. 2	entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung - Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R11	leichtentzündlich
R34	Verursacht Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
C	ätzend
F	leichtentzündlich
N	umweltgefährlich
Xi	reizend
Xn	gesundheitsschädlich

#### NCEC SDS EU (REACH ANNEX II)

Hanse Baustoffe Handelsges. mbH & Co. KG ◦ Lily-Braun-Str. 46 ◦ 23843 Bad Oldesloe  
 Telefon: 04531 8882244 ◦ Telefax: 04531 8882240

Seite 13/14

**Hinweis**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Informationen können nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich lediglich um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und Arbeitsbedingungen der Anwender dieses Produktes, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergriffung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes beziehen sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.